

# Wo die Liebe hinfällt

Von Crazy1412

## Prolog: Der Beginn einer Freundschaft?

Hi hier bin ich wieder....diesmal wird es eine Geschichte die mal nicht zu DC oder sonst einer Serie gehört....mal schauen,was daraus wird^^

Viel Spass beim lesen

eure Crazy

Prolog:Der Beginn einer Freundschaft?

Nanako Akumi ist 16 und geht auf die Hinata-Oberschule.Ihre Freundin Hannah ist vor 5 Monaten umgezogen,seitdem ist Nanako allein in der Schule,sie hat keine Freunde,denn sie hatte nie welche ausser Hannah.Nanako vermisst sie sehr,aber Hannah meldet sich nicht,und wenn Nanako sie anruft,dann wird sie immer von Hannah abgewürgt.Und dann wäre da noch Ken Hinamata,schon allein wenn sie daran denkt ihn zu sehen,kommt ihr das Essen hoch.Sie weiß nicht warum,aber sie mochte Ken nie sonderlich und das beruht auf Gegenseitigkeit,denn immer wenn sie sich begegnen,dann fliegen die Fetzen nur so.Vielleicht liegt es daran,dass Ken ein Playboy ist bzw. es sich einbildet einer zu sein,weil er denkt,er würde gut aussehen (was eigentlich auch tut \*lol\*).Heute ist schon wieder so ein Tag,an dem man am Besten im Bett liegen bleiben sollte,alles geht schief.Nanako wollte in der Mittagspause von ihrem Handy aus Hannah anrufen,aber bevor sie draussen (Sportplatz) war stieß sie wieder einmal mit Ken zusammen. "Hallo Pfannkuchengesicht,wohin des Wegs?" //Na toll...der schon wieder...mit seinem Pfannkuchengesicht....der soll mich nur einmal in Ruhe lassen!// "Was geht dich das an Ken?Aber wenn es dich so brennend interessiert,dann kann ich es dir sagen....ist ja schliesslich nichts verbotenes!"-"Dann kannst du´s mir ja sagen." er grinste sie nur frech an...oh und wie sie dieses Grinsen hasste "Gerne!Ich rufe bei Hannah an....hab ich ihr versprochen!" überlegen schaute sie zu ihm auf "Na dann...viel Spass bei dem Telefonat Pfannkuchengesicht!"-"Werd ich sicher haben....ohne dich immer!" und schon stapfte sie weiter Richtung Sportplatz (in der Schule hat man kein Netz),sie schaute sich um , sie war allein auf den großen Platz,aber das war ihr egal.Allein ist sie eh ständig.Noch ahnte sie nicht,wie schlimm dieses Telefonat für sie werden würde.Fröhlich wartete sie darauf,dass Hannah abnahm und kaum hörte sie ihre Stimme "Ja?"-"Hannah?"-"Ja?"-"Hier ist Nanako!" man konnte es am anderem Ende stöhnen hören "Nanako....ich hab doch gesagt,du sollst nicht anrufen!" geschockt über Hannah´s Reaktion blieb Nanako kurz still bis sie antwortete "Aber...warum denn Hannah?Ich dachte wir sind Freunde!"-"Nanako,das waren wir,bevor ich umgezogen bin....jetzt wohn ich hier und hab neue Freunde...und du..."-"...und ich...was ist mit mir

Hannah?"-"...du nervst nur noch!Ständig rufst du hier an...es nervt einfach Nanako...hör einfach auf,mich anzurufen,ok?" Nanako standen die Tränen in den Augen,aber sie schaffte es ihre Stimme noch unter Kontrolle zu haltne "Ok Hannah,du wirst nichts mehr von mir hören...leb wohl!"-"Nanako warte!So war....!" Aber Nanako hörte das schon nicht mehr,denn sie hatte schon längst aufgelegt.Sie rannte weinend ins Schulhaus.

Blind vor Tränen lief sie den Gang zur nächsten Treppe entlang und so übersah sie Ken,der mitten im Gang stand,und stieß mit ihm zusammen."Au....!"stöhnend vor Schmerz richtete Nanako sich langsam wieder auf, Ken währenddessen war schon wieder auf den Beinen und setzte zu einer Schimpftirade an "Hey Pfannkuchengesicht!Kannst du nicht mal aufpassen,wo du hinläufst?" Er rechnete fest damit,dass sie zurückschrie oder ihn schlug,oder sonst was machte,alles erwartete er,nur das nicht "Tut mir leid Ken....ich weiß,ich kann nichts richtig machen..." weinend lief sie an ihm vorbei "Nanako....! //Was war das denn?Seitwann ist sie so?// Er hatte ihre Tränen gesehen und er glaubte nicht,dass sie von dem Sturz herrührten //Was hat sie so aufgewühlt...was hat sie so zahm gemacht?Was ist nur mit meiner Nanako geschehen?//

Nanako stand mittlerweile auf dem Dach,schaute in die Ferne und weinte still vor sich hin.Sie war so sehr damit beschäftigt,dass sie nicht merkte,wie sich die Tür öffnete und eine Gestalt ins Licht trat.

"Nanako?" erschrocken drehte sie sich um,diese Stimme kam ihr nur allzu bekannt vor "Ken?" den konnte sie jetzt erst Recht nicht gebrauchen "Nanako,warum weinst du?" er sah wie sie leicht zusammen zuckte und trat langsam auf sie zu "Ich weine nicht!"-"Blödsinn,glaubst du etwa,ich hätte es vorhin nicht bemerkt,als du gegen mich gerannt bist?"-"Und wenn schon,seit wann interessiert es dich denn,was ich mache oder nicht?" //Du kleine Närrin....// "Stimmt,seit wann eigentlich....vielleicht,seit Hannah weg ist?" und wieder zuckte sie zusammen,er hatte also den Wunden Punkt erwischt.Was war nur zwischen ihr und Hannah während des Telefonats vorgefallen? "Das geht dich einen Scheißdreck an!" Sie wusste selbst nicht warum,aber sie hatte den Eindruck dass Ken für kurze Zeit einen Ausdruck der Verletztheit in den Augen hatte."Ok....vielleicht geht es mich nichts an,aber vielleicht würde es dir mal gut tun neue Freunde zu finden und nicht immer nur Hannah nachzutruern....Verdammt Nanako öffne dich endlich ,und wenn es nur ein wenig ist!" //Neue Freunde....aber wie?Ich hab noch nie nach welchen gesucht...ausser Hannah hatte ich auch noch nie welche....aber wieso also soll ich welche suchen?Wenn sie mich womöglich genauso verletzen wie Hannah...du nervst hat sie gesagt// "Nanako sank in die Knie und weinte einfach weiter.Sie hatte vergessen,dass Ken immer noch bei ihr stand und sie traurig beobachtete.Er ging zu ihr hin und legte eine Hand auf ihre Schulter.Sie blickte mit leeren Augen auf ,schaute in sein Gesicht und flüsterte leise "Sie ....sie hat gesagt...sie sagte,dass ich sie nur nerven würde...und....und das sie neue Freunde hat....sie hat mich weggeschmissen....hörst du,was ich sage?SIE HAT MICH EINFACH WEGGESCHMISSEN...sie hat mich weggeschmissen als wäre ich nichts anderes als ein Stück Dreck oder sowas...!" Ken hatte sich mittlerweile hingekniet und nahm sie nun in seine Arme //Was mache ich eigentlich?Sie war nie nett zu mir....aber sie tut mir leid....und sie kann auch nett sein...// ohne dass sie sich bewusst war,was sie da eigentlich tat hielt sie Ken umklammert und weinte sich an seiner Schulter aus.Erst nachdem Nanako sich etwas beruhigt hatte,merkte sie dass sie in Ken´s Armen

lag, aber komischerweise fühlte sie sich nicht unbehaglich, nein ganz im Gegenteil, es gefiel ihr. Noch eine Weile saßen sie so zusammen, bis Nanako sich komplett beruhigt hatte und sich von Ken löste "Danke Ken....ich weiß zwar nicht, warum du das getan hast....aber ich danke dir ...!"-"Kein Problem ...aber ich glaube wir sollten jetzt wieder reingehen...der Unterricht geht gleich weiter!"-"Ok!" aber sie gingen nicht zusammen zum Unterricht, denn Nanako musste vorher noch auf's Klo //Ich wusste gar nicht, dass Ken so nett sein kann...//. Was aber keiner von beiden ahnte war, dass sie beobachtet worden sind und derjenige sogar ein Foto geschossen hat, welches schon bald für viel Trubel sorgen sollte.